Geisenheimer Zeitung

genfpreder Ar. 123.

Beneral-Anzeiger sür den Rheingaa. Anzeigeblatt der Stadt Geisenheim.

Gernsprecher Mr. 123.

wodentlich breimal, Dienstag, Ponnerstag und Samstag. Samstags mit bem 8-feitigen "Blluftrierten Unterhaltungsblatt". Begugepreis: 1 . 50 & vierteijabrlich frei ins Saus ober burch bie Boft; in ber Erpebition abgebolt vierteljabrlich 1 . 25 &



Infertionspreis

ber 6-gefpaltenen Betitzeile ober beren Raum fur Gelfenbeim 10 4: ausmartiger Breis 15 4. - Reflamempreis 30 4. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt nach Zurif. Rr. 2789a ber Reichopoft Zeitungblifte.

en.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Mrthur Jander in Geifenheim a. Rh.

Samstag ben 26. Dai 1917.

Drud und Berlag von Arthur Janber in Getfenbeim a Rh

17. Jahra.



Pringstbitte.

Bfingften! Jeft ber Lieb' und Gnade! Bieder tehrst bu uns jurud. Doch auf unf'rem Dornenpfabe Beilet nicht bein heiltg' Glud.

Rot und Jammer aller Erden Sehen wir im Erdental, Da der haß mit gier'gen hande Schuf der Menschheit bitt're Quall

Lag bie Boller bies erfennen Du burch Gottes heil'gen Geift, Auf bag fie ihn Führer nenen, Der ben Weg jum heile weiß.

Der der Liebe Feuer gundet, Das mit segenvoller Kraft Dieser Tage Qual beendet, Und dem Frieden heimstatt schafft

Möge benn es Pfingsten werden In der wahnerfüllten Belt; Frühling bringen uns auf Erden Bottes Geist bom himmelszelt!

R. Treuborft.

Pfingsten.

Las Licht ber Ertenninis ift ber Spender alles Benfchen, bamit fie begreifen lernen, mas ihnen beile bient. Das, was die Menfcheit bebarf, bes Friedens und bes Griedens tind bes Grieden gu merben, que bon bem Gla: an ben Urquell alles und von dem Glat an den Urquell attes tn: an Gott, den ewig... Schöpfer und Erhalter Tinge. Seine Gesetze sind die der Gerechtig-und Liebe. In ihnen ist das Heil der Böller ründet. Ohne die treue hingabe an diese Gesetze deren eifrige Erfällung arbeiten die Böller ber-lich an ihrem Glüd. Und wenn sie sich über Gott iden, führt der Hochmut sie in ein Labhrinth der ungen. Sie suchen in diesem Labnrinth mit Gier gleißenden Schähen, die ihnen aber nur jum derben werden, wie der grauenbolle Welttrieg bebiefer Ausfluß einer unfeligen Sucht nach

dlucht und Befis. Riemals haben wir fo Mar ertannt, niemals ift es lo flar zum Bewußtsein gekommen, wie furcht-bie ungezügelten Leidenschaften des Königs der schung sind, als wie jett, wo wir zum dritten dichte das Fest der Pfingsten begehen. Bor un-dichte das Fest der Pfingsten begehen. Bor un-dernde Elammen beleuchten die weiten Gebiete des aulens, und wir sehen nichts als Tod und Berund wir feben nichts als Tod und Beren. Und wir sehen undts als Lob und Beren. Un unserem geistigen Auge vorüber zieht eine diehbare Reihe von Männern, welche die Opser Krieges geworden sind. Man schätzt ihre Zahl auf andlwanzig Millionen Tote und Invaliden, sieben lionen Tote! Würde man diese in einem Leichenteinigen so würde berselbe von Baris bis bereinigen, so wurde berfelbe von Baris bis moftof reichen und ben Bolfern verfünden, welche ber Menfchenbernichter gehalten hat. Und bagu st als doppelt so große Zahl von Berftum-Rranten und Siechen und eine unermestliche on trauernden Batern und Müttern, Witwen

ich' ein Schauerbild! Und bas Gange ftellt bar, als wie bas unbeschreibliche Opferfest bes Ugebieter, jum Tyrannen ber zivilifierten gewordenen "Konige Mammon"! Richts tann uns mehr varuver hinwegtauschen, daß die Sucht nach Besitz und Genuß das surchtbare Elend der Böller verschuldete. Es hieße, sich der Wahrheit verschließen, wollten wir andere Erfinde für die Grenel des entsetzlichen Kampfes suchen. Tas Berderben redet tine zu beutliche Sprache.

Tiese Sprache umdröhnt und; wir müssen ste socialistern und unser Herz der Erkenntnis öffnen, daß nur Bottes Geist auf den Weg des Guten führt. Dieser Beist allein kann das Lingesicht der Erde erneuern und ier Menschen Wirken segendoll gestalten. Als er am riten Pfingstseste durch den Mund der Apostel zu den Bölkerschaften sprach, die in Jerusalem versammelt varen, da verstanden sie ihn, obgleich sie in verschiedenen Zungen redeten. Diese Wunder wird sich viedenen Bungen redeten. Diese Wunder wird sich viedenen das Feuer der Liebe entzünden und sie bedeist mit seinen Gaben in sich aufzunehmen. Er kann in ihnen das Feuer der Liebe entzünden und sie bedeien von der unseligen Selbstucht, die zersört und vernichtet, was zum Gedeihen des Bölkerwohles dient.

Möge der Bfingsgeist dann im Sturmesbranien sieser sammervollen Zeit Einsehr halten in alle Dersen, damit er sie eint in der Erkenntnis des Guten ind ihnen die Kraft und Stärfe verleiht zum Wolfen und Bollbringen dessen, was der Welt zum Kriesen und Bollbringen dessen, was der Welt zum Kriesen und Bollbringen dessen, was der Welt zum Kriesen Dieje Sprache umbrofint uns; wir muffen fie

en und Bollbringen beffen, was ber Belt jum Frie

Der beutiche Sagesbericht

wib Großes Saubtquartier, 25. Mai. Amtlich. Befiliger Briegeichauplat. Deeresgruppe Aronbring Mupprecht.

3m Bhtichaete-Abidnitt und nordoftlich von Ur mentieres fliegen nach farter Fenerwirfung englifche Erfundungsabteilungen vor; fie wurden im Rahlamb aurüdgeworfen.

Un ber Artois-Front nahm abends das Feuer au, vornehmlich nordweftlich bon Bens und Bullecourt Bei Loos brangen englische Rrafte in unferen borberften Graben, aus bem fie burch Gegenftog bertrieben murben. Un einer raumlich begrengten Stelle wirb noch gefambft.

Rordweftlich bon Bullecourt find Borftofe mebrerer englifder Rombagnien bor unferer Stellung ge-

heeredgruppe Tentider Rronpring.

Rordlich von Craonelle und weftlich ber Strafe Corbenh-Bontabert brachen abends nach lebhaftem Bener einsegende Teilangriffe ber Frangofen berluft. reich gufammen.

In der westlichen Champagne war die Rambftatigteit der Artifferie gefteigert.

heeresgruppe herjog Albrecht.

Reine mefentliden Greigniffe.

Der geftrige Tag toftete bie Begner 10 Fluggenge, die im Luftfampf und burch Abwehrgeschütze jum Abfturg gebracht murben.

Auf dem Defliger Rriegofdauplas. und an der

Magebouifden Front ift die Lage unverandert.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Bubenborff.

Neue schwerfte Maffenfturme ber Italiener.

Ungriff auf Angriff gujammengebrochen. Wien, 24. Mai. Amtlich wird verlautbart:

Bien, 24. Mai. Amtlich wird verlautbart:

Italienischer Ariegoschanplag.

Seit gestern mittag tobt die zehme Isonzoschlacht neuerlich mit außergekobnlicher Destigkeit. Ter Andrealichen Maken richter sich nunmehr gegen die ganze 40 Kilomefer dreite Front von Blada die Jum Weere. An vielen Stellen erjuhren die Kämpfe unch in der Nacht leine Unterbrechung. Im Raume des Kul-Berges dei Bodice und gegen den Monte Santo warf der Feind am Nachmittag seine Smrmkolomen in die Schlacht. Bas östlich des Kul-Berges vordrang, wurde ein Opfer unseres Bernichtungsseuers. Bes Bodice brachen sich die seindlichen Anstältene an der Tapferfeit der zum großen Teil aus Ostgalizien und der Busowina ergänzten Infanterieregimenter Ar. 24 und 41. Beim Kloser Monte Santo vermochte der Jeind unsere durch sein Trommelsener eingeedneten Eräben zu überschreiten. Er wurde aber von ungessäumt herbeieilenden Bersärtungen gesast, auf seine Resend unser Geschnet und mit diesen zusändenen durch unser Geschnet und mit diesen zusämmen durch unser Eründe Enn dang hinabgetrieden. In derselben Stunde scheiterten östlich von Görz zwei mächtige italienische Massenkürme zum Teil schon im Wirfungsseuer unserer Artillerie, zum Teil im Nachtampf gegen unsere brade Infanterie. Besonders erbittert und hartnädig wurde aus den vielumsprittenen Kampssiehen der Karphochsäche gerungen. Bei Tagesandruch lagen hier unsere Stellungen und ihr

Tagesanbruch lagen bier unfere Stellungen und ihr Sintergelande im Trommelfener ber feindlichen Gefchate aller Gattungen. Wegen Mittag tam bei Coftanjeviga ber erfte feindliche Infantericangriff ins Rollen. Er wurde gurudgeichlagen. Nachmittag brach ber mächtige italienische Ungriff gegen die ganze Front ber Karfthochfläche los. Welle auf Belle trieb ber Feind zwischen dem Fasti hrib und dem Meere gegen unsere Linien bor. Wo eine Feindfolonne zusammengebrochen mar, trat eine neue an ihre Stelle. Uns griff und Gegenangriff praliten aufeinander. Go halt bas Ringen bis gur Stunde in unverminderter Starte an. Raumgewinn vermochte ber Gegner nur in bem weit ausladenden Abichnitt bon Jamiano gu erzielen, wo wir unfere Truppen um einen Rilometer gurfich nehmen mußten. Ueberall jonft wurden unfere Stels lungen in ihrer gangen Ausbehnung fiegreich behaup-tet. Die ungarischen Beeredregimenter Ar. 39 und 61

Der Chef Des Generalftabes. wib Wien, 25. Mai. Amtfich wird verlautbart: Deftider u. fibillider Briegefanplas.

und bemahrte Sonvedtruppen haben ihrer Gefchichte neue glangende Ruhmesblatter eingefügt. - Mus Rarm

ten und Tirol nichte bon Belang mitguteilen.

Unverändert.

Stalienifcher Ariegefdanblat.

Der gewaltige Anfturm ber Italiener gegen bie Bfongo-Front führte auch gestern wieder zu einem außergewöhnlich erbitterten Ringen. In siegreicher Ubwehr hielten unsere Truppen ftanb. Un re Stelhingen wurden ausnahmelos behauptet. Der Rord-Migel ber italienifden Angriffsarmeen wurde abernals gegen die Sohen bes Bodice und bes Donte Canto porgetrieben. Befonders wütete ber hartnädige Rampf im die Sobe 652 fublich bon Grobice, Die bon ben Italienern in den Abendftunden überrant, nachts aber m ftundenlang bauernden Rampf burd unfere Tapfeen gurfiderobert murbe. Dier wie auf bem Monte

Santo Heg Der weichende Beind hunderte bon Leichen legen. Die Rarfthochflade wurde wieber jum Schaus Mat eines groß angelegten Durchbrucheversuches. Schotungelos warfen die Italiener ihre Maffen gegen uns ere Bericangungen, mochten biefe auch burch bie wrangehende Befchiegung beträchtlich gelitten haben, inerschüttert und taltblutig empfing bahinter ber Bereistger ben geind. Den gangen Tag fiber, vielfach und mabrend ber Racht wurde auf bem Sajt Grib bei Coftanjebica und füblich dabon bis gum Meere hinab um unfere Stellungen gerungen. Alle Unftrengungen bes Feindes blieben vergeblich, nirgends drang er durch. Infanterie und Artillerie teilten sich in den Ersolg des Tages. Am 23. Mai wurden 130 italienifche Offiziere und 4600 Mann gefangen eingebracht bie Bahl ift geftern beträchtlich geftiegen.

Der Chef bes Generalstabes. Im Zittern und Jagen. Das zweite Jahr bes italientschen Krieges ift zu Ende gegangen. In einem phrasengeschwollenen Artifel sagt der "Corriere della Sera", das eifrigste Kriegsheherblatt, in französischem Solde stehend und jeht von dem "Times"-Vord Korthelisse, ehemals harmsworth geheißen, abhängig:
"Wir haben dem Feind den Lolch aus der hand

gewunden, mit dem er Europa ermorden wollte. Wir haben ben beutich-öfterreichifden Sieg burch unfer Gin' greifen berhindert. Das muffen wir unferen Ber-bundeten immer wieder fagen und borhalten. Darauf muffen wir feben, nicht auf das Webiet, das wir trobert haben."

Der türkifche Bericht

wib Ronftantinopel, 25. Dai. Kriegsbericht bom 24. Mai. - Ginaifront: Um Radmittage bes 22. Mai eröffneten die feindlichen Batterien aller Raliber bae Geuer, bas an einigen Stellen heftiger ale fonft mar, Unfer Wirfungsfeuer swang ben Feind, ju ichweigen. Um 23. Mai ging ein Jeindliches Raballerieregiment mit zwei Gefchuten in Unlehnung an farte Ravallerie gegen unfere Stellungen bor. Diefes Auftla. rungebetachement wurde burch unfer Feuer bertrieben. - An den anderen Fronten feine befonderen Ereigniffe.

Der bulgarifche Bericht

wtb Cofia, 25. Mai. Weneralftabebericht vom 24. Mai. — Mazedonische Front: Auf der ganzen Front das gewöhnliche Artilleriefeuer. Schwache feindliche Erfundungsabteilungen, die nordlich Bitolia und in ber Moglenagegend vorzudringen berfuchten, wurden durch unfer Feuer verjagt. In der Ebene von Gerres Scharmfigel zwischen Borpoften und Patroniffen auf bem Borgelande. Rumanien: Fliegeriatigfeit.

Beppeline über England

Umtlid. Berlin, 25. Mai. Gines unferer Marines Inftidiffgeidwader unter Gubrung Des Morvettens tapitano Etrafer hat in ber Racht vom 23. jum 24. Mat Die befestigten Blate Gilbenglande, London, Cheernes, harwich und Norwich mit Erfolg angegrif. fen. Alle Luftidiffe find trot ber vervolltommneten feindlichen Abwehrmagnahmen ohne Berlufte und ohne Befcadigung gurudgefehrt.

Der Chef bes Admiralftabes ber Marine.

19 000 Tonnen

wib Berlin, 24. Mai. Amtlich. Reue II-Boots-erfolge im Atlantischen Ozean und Rördlichen Eismeer: 19000 Br. R. T. Unter ben berfentten Schif. fen befanden fich eine Anzahl bewaffneter ruffischer Dampfer bon England nach Rugland. Bon einem wurde das Gefchut erbeutet, ferner wurde ein Dampfer mit 5700 Tonnen Roble für Die italienifche Regierung berfentt.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Der Geekrieg

Englischer Echlachtfreuger gefunten?

he Sang, 24. Mai. In Rotterdam geht bas Getudt um, daß Anfang ber vorigen Boche an ber englifden Oftfufte ein englischer Schlachtfreuger bon 10 000 Tonnen auf eine Mine gelaufen und ichwer beichabigt worben fei. Das Schiff foll in fintendem Butand bon Torbedobooten und Schlepbbooten in ben bafen bon Lowestoft gebracht worden fein. Es liegt Die Bermutung nabe, baß bie fürglich gemelbete Sperre bes Safens bon Lowestoft für bie neutrale Sciffahrt me biefem Grunde angeordnet murbe.

bb Rotterdam, 25. Mai. Rach guberfaffiger Meloung ift Sabre als minenberfeucht erflart end ge-

Die neue Schlacht am Isonzo

wib Bien, 25. Mai. Aus bem Kriegspresiequar-ier wird vom 24. Mai abends mitgeteilt: Die Isonso-Echlacht cauert an. Die Lage ist unverändert.

Stimmen aus Spanien

wib Bern, 25. Mai. "Journal" veröffentlicht nachtebende Musführungen ber Mabrider Beitung "El Corceo Efpane": Laffen wir uns nicht burch gewiffe Amtriebe, die in angeblichen Berfenfung ihren Grund jaben, taufden. Ungefdidlichfeit ift fein Berbrechen. Deutschland liebt und und ift und ertenntlich. Es beolgt hierin eine Richtlinie, die berjenigen feiner Beinde burchaus entgegengefest tft. Dies ertfart bie. Bewunderung und Buneigung, welche Die fpanifche Marine und das fpanifche Geer für Deutichland haben.

Unruhen in Portugal

wib Bern, 24. Mai. Lyoner Blatter melben aus Madrid: Bei den Unruhen in Bortugal gab es 25 Tote und 250 Schwerverwundete. Der Schaben an Befigungen und Material ift febr erheblich. Der fba-

nifche Minifier bei Innern erflarte: Die Regierung fcidte große Mengen Brot von Balencia und Al. cantara nach Liffabon, um ber portugiefifchen Regie rung einen Freundichaftsbeweis ju geben.

Berftandigung ber Entente über bie Rriegsztele

netb Rotter bam, 25. Rai. Rach bem "Riemve Rotterdamiche Courant" berichtet ber "Manchester Guarbion" über ein Gespräch mit Tereichtschento, bieser hoffe, eine llebereinstimmung mit ben Allierten gu erreichen und badurch Rerensti bei ber Reorganisierung ber Armee su unterftühen. Er halte jeden Bessimismus inbo-gug auf Rußland für unbegrundet und weise jeden Ge-danfen an einen Sonderfrieden als eine Beleidigung für Rugland und die neue Regierung gurud. Terefchtidento nannte fein Kabinett ein Kabinett ber öffentlichen Si-dei beit. Man fei werft allgemein ber Anficht gewesen, bag es in erster Linie barauf ankomme, mit einem neuen Fridensprogramm bervorzutreten. Jest sei man der Ucherzeugung, daß gleickseitig mit der Berstärfung der Front eine Berständigung mit den Alliserten über die Kriegsziele erreicht werden musse. Dies sei die wichtigfte Anigabe ber neuen Regierung.

Dete gegen den italienischen Rlerus

wtb Bern, 25. Dai. "Cecolo" melbet aus Rom; Um Freitag treffen in Rom bie Bertreter ber Datlander liberalen Interventioniftenpartei ein, um bem Minifter Orlando eine Tagesordnung betreffend bie gegenwärtige innere Bolitif ju unterbreiten. 3m Unfclug hieran fordert "Bopolo d'Italia", bag gegen ben friegefeindlichen Rierus in icharffter Beife borgegangen werde, ba heute Berrat im Ruden ber famp. fenden Staliener nicht nur ben italienifchen Rrieg, fondern ben Beltfrieg gejägrben fonnte.

Die Rachesteuer für Sagestolze.

Gine Ledigenftener in Gicht.

Tas Brojett einer Junggefellenfteuer fputt fcon in schichternen Andeutungen und prompten Tementis seit langem in den Zeitungen. Wie wir erfahrem trägt man sich innerhalb der preußischen Finanze verwaltung tatsächlich mit dem Gedanken einer kunft tigen Besteuerung der Ledigen.
Diese Abgade wird allerdings, da unter vielen andern Sinanze

andern Lingen auch noch die Bedarfsfrage für der Staatssädel festzustellen ift, auf teinen Fall vor Be endigung des Krieges zur Einführung gelangen. An maßgebender Stelle beabsichtigt man nicht, der neuen Steuer den Charaster einer eigentlichen Sondersteuer zu geben, sie wird vielmehr in der Form einer Art

Buidlages gur Gintommenftener für bie Junggefellen eingebracht werden. Gine Corn berbesteuerung ber Junggesellen murbe fich nach His-ficht ber maßgebenben Stellen nicht recht in ben gan-

gen Aufbau bes preugifchen Steuerfpftems einfagen.

Die Finanzberwaltung geht - wohl mit Recht -bon bem Gebanten aus, bag bie Berheirateten und namentlich bie ga mi lie no at er eine gange Den ge bon Ausgaben für ihre Familie ju machen gehalb fieht man es als Bflicht ber Sageftolze an. in erhöhtem Mage fich an ber Tragung ber bon ber Gefamtbevölkerung nach bem Gintritt Des Friedens aufan-bringenden Laften gu beteiligen.

Es sei noch hervorgehoben, daß die neue Steuer aller Wahrscheinlichkeit nach sich auch auf die Unber-heir ateten weiblichen Geschlechts ausbehnen dürfte, wenn man auch keineswegs die zu überwin benden nicht unerheblichen Schwierigfeiten berfennt, bie fich in Diefer Begiebung ber Einführung einer wirflich gerechten Befteuerung entgegenftellen

Politische Rundichau.

- Berlin, 24. Mat.

t: Dehr Fleifd nach Der Bichjahlung? Tas Ariegeernährungsamt fcreibt: "In mehreren Togel-terrungen find Berechnungen aufgestellt worden, im nachzuweisen, daß bei bem gegenwärtigen Biebbeftande die Möglichkeit gegeben mare, daß auch nach der neuen Ernte die jest vorübergehend gemährten fleischzulagen ganz oder teilweise unbedenklich weistergewährt werden könnten. Bon anderen Seiten wird diese Möglichkeit bestritten. Lie Frage wird zurzeit noch mit der Beiten bei beite Bestritten. der Reichesseichstelle geprüft. Die am 1. Juni natte sindende nächste Biehjählung wird hierfür die Grondlage bilden. Die verbilligte Fleischzulage wird weiter gewährt, dis die Brotration aus dem Ertrage der neuen Ernte wieder erhöht werden kann, also bis etwa Mitte Muguft 1917. Rechtzeitig bor biefem Bets puntte wird die Enticheidung darüber getroffen wen ben, wieviel Gleisch weiter aus unseren Biehbeständen entnommen werden tann, ohne die Bersorgung der Bo völkerung mit Fleisch, Milch und Butter für die Lauer ju gefährden."

:: Regelung Der Rohlenverjorgung für bas Reid Bie bas Bereineblatt bes Babifchen Bauernvereins, beffen Schriftleiter bem Beirat bes Berliner Kriegs-amte angehört, mitteilt, fteht eine Regelung ber Rob. lenverforgung und Rohleneindedung für das gesamme Deutsche Reich bevor. - Das Blatt empfiehlt Die größte Sparfamteit, betont aber, ein eigentlicher Mangel an Beigmaterial merbe teineefalle eintreten.

:: Barteitag ber CogialDemofratie Tentichlande Der Barteiborftanb ber alten, ber Scheibemannich 'r Bartet, hat beschloffen, ben Barteitag zum 12. Augund zu berusen. Ueber die Tagesordnung und den Ort Det Tagung soll erst nach Berständigung mit den in We-tracht kommenden Körperschaften Mitteilung gemacht werben.

England: Bahlrechiereform in Gict.

! Das Unterhaus hat bas Babireforingefes, bas bie bor einer Konferens von Bertretern aller Parteten gehiffinter Borichlage in fich folieft, in zweiter Bofung mit 321 gegen 40 Stimmen angenommen. Große Berbeiferungen negenüber bem bisherigen Buftande bringt es itigt: bann taum besser als bas preußische. Aber in Engenogt es, bas Wort "Demotratie" recht oft im gu führen; bann glaubt bie blobe Wasse datan, wenn sie politisch gar tein Recht hat.

Lofales und Provinzielles.

S Geifenheim, 26. Dai. Dem Rriegsteilnt. Johann Bigenauer, Sohn bes Bendlin Sigenauer. m nachbem er 2 mal vermunbet, bas eiferne Rreug 2. verliehen und bemfelben geftern von feinem Truppentel. dem Felde überfandt.

Geifenheim, 26. Mai. Die Bertaufsftunbe ben Geichaften am erften Pfingfifeiertage ift nur porm pon 11-12 Uhr, mahrend am zweiten Bfingftfeiertan

Baben wie an den Sonntagen geöffnet find. Geifenheim, 26. | Mai, Bieberholten Bemubr bes Kreisausschußes ift es gelungen vorläufig etwa Salfte bes von ben Wingern bestellten Weinbergeber bem Kreise ju sichern. Der Draht wird in ben Tagen bei den Gemeinden eintreffen und bann fofon gegeben werden. Der Reft wird in Rurge erwartet. Lieferung hat fich folange hingezogen, weil zunächst Freigabe bes Robzinles fur bie Bergintung bes In von dem guftandigen Kriegsamt abgelehnt murde.

X Geifenheim, 24. Mai. Beute fanden bie Beinversteigerungen von Mitgliedern ber Berein Rheingauer Beingutsbesitzer fatt. An erfter Stelle be herr heinrich higenauer, Geisenheim 21 Rummern 19 1914er und 1913er Beifenheimer Altbaum, Deder, & ftein, Rlauferweg, Ragenloch, Johannisberger Bolle Bintler Unsbach jum Ausgebot Für bas Stud 19 wurden bis ju 19580, 19740, 19800, 23 200, 26 27 240 Mt, erlöft. Im übrigen toftete 1 Salbftud 19 2640 Mt., 1914er 3230 Mt. Für 17 Salbftud 19 wurden 4030-13 620 Mt., 2 Biertelftud 3230, Mt., zusammen 140940 Mt., burchichnittlich bas 15 660 Mt. bezahlt. Gefamterlos 146810 Mt. mit g Dierauf verfteigerten bie Berrn R. und 3. Beifenheim 15 Rummern 1916er und 191ber Beifenb Steinacker, Breibert, Becht, Lickerstein, Deder, Mauer Rlauferweg, Morschberg. Für bas Stud 1915er mu bis ju 16 000, 16 240, 17 620, 17 870, 19 800 Dt. ange 1 Salbftuct 1915er, brachte 3090 Mt., 14 Salbftud 19 3720 - 9900 Mt., jujammen 92 550 Mt., durchichni bas Stud 13222 Mt. Gefamterlös für 15 Sall 95 640 Mt. mit Faffer. — Un britter Stelle brachter Befdwifter Bobus, Geifenheim 7 Rummern Beifenb hohenred, Becht, Rlaufermeg, Rothenberg, Morichben Berfleigerung. Für 1 Halbstück 1916er wurden 3240 Biertelstück 1450 Mt., für 5 Halbstück 1915er 4020— Mt., zusammen 23 850 Mt., durchschnittlich das 3 9540 Mt., erzielt. Gesamterlöß 28 540 Mt. mit F Bulett gelangten 21 Rummern 1915er Beifenb Beine aus bem Burgeffichen Beinqute gu Beifen jum Ausgebot, wobei fur bas Stud 1915er bis 18 19020, 21 060, 25 080 Mt. erlöft wurden. Im ihr tofteten 19 Salbftud 3820—10 530 Mt., 2 Bierte 3140, 6270 Mt., jusammen 132 540 Mt., durchschul das Stud 13 254 Mt. Gefamterlös der vier Berfin ungen 405 530 Dit. mit Faffer.

& Startere Bermertung ber Bifge. Das Stries tafrungeamt hat in einem Schreiben an bie Bunbest tungen u. a. Anregungen ju einer großeren Bermet ber Bilgernie gegeben. Es muß eine weitgehende flarung erftrebt werden, bie bie Bahl ber Bilgtenner mehrt. Als besonbers gwedmagig haben fich hierfur fich Bilgausstellungen, Bilgwanderungen, Unterricht in Schulen, öffentliche Austunftsstellen, sowie Bortrag a. m. erwiesen. Als Lehrer tommen u. a. Fasse Förster, landwirtschaftliche Wanderlehrer und Lehreris pon Saushaltungsichulen in Frage. Brattifc ift bie wendung ber Bilge und beren Saltbarmadung in ben chulen und bet Bandertochturfen gu behandeln. Bur U ftitung in die Einführung ber Bifgfunde bienen ferni Bilgbilder und Bilgwandtafeln. Die Ginerntung von ten und Bilgen foll ben Ginfammlern in feber erleichtert merben.

A Berfartte Grieugung ben Rafe und Duart. für die menschliche Ernahrung mehr als bisher nunt werben. Sie barf von jest ab nicht nur ale Fride für bie menichliche Ernahrung und jur Berfütterung wendet werden, fonbern fie wird jest auch in verf Mage gur herftellung von Quart, Raje und Lautt waren herangegogen und es merben biejenigen 9 bie für bie Berftellung bes jugelaffenen geringen D tums von Rahrmitteln erforderlich find, fichergeftellt.

Bekanntlich kann die Magermilch in der ware Bahreszeit dur in gewissen Grenzen als Teinkmilch wendung finden, da ihre Frisch in dieser periode mit großen Schwierigkeiten v ipst ist. Ind bessen ift es von besonderer Bedeutung, in der fie gunftigen Jahreszeit eine möglichft ausglebige Rafeeren herbeizuführen. Der Rafe wird die Fetwerforaus Schwerft und Ruffungearbeiter ergingen, was bister

in beidranttem Umfange moglich mar. In Anbetracht ber Rafe und Quarferzeugung Brenftiche Lanbesfettftelle beichloffen, eine entfprechel gelung ber Berwendung der Magermilch zu obigen St für ihr Gebiet zur Durchführung zu bringen. Di Frage tommenden Molfereien der Bezirfe find am 15. b. 38. babin verftanbigt worben, bag auf Grun Speifefettverorbnung bom 20. Jult 1916 ein beft Teil, minbeftens aber 20% ber anfallenben Dag au Rafe ober Quart ju verarbeiten ift. Daggebenb war u. a. bas Gutachten ber landwirtichaftlichen bertretungen in ben einzelnen Brovingen, welches Di nahme ber Breufifden Bandesfettftelle in ben hier be tigten Grengen faft überall für burchführbar ertfarte, bie bevorftebenbe Steigerung ber Milchergiebigfeit, ermöglicht, größere Mengen Magermilch in bie Da befommen.

A Rriegetommiffion für ritnelle Lebensmittel Beranlaffung Des Rriegsernahrungsamtes tit ju fein terftugung in allen, bie rituell lebenbe fubifche Beb betreffenden Bebensmittelfragen bie "Rriegstommille tituelle Lebensmittel" in Berlin gegrundet worber

A Seifentarten muffen beigebracht werben. Begibelen Digbrauche wird in Balbe babin Anweiluf laffen werben, ban ber Sandler vom Rabritanten

icht: n
n German ver nur gegen Einlieferung einer entipre Krie
in German von Selfenabschnitten erhält. Durch strenge Nonim von der Aabrikanten wird wiederum etreicht moden,
ver alle in infächlich auch nur gegen Einlieferung
der bei tatjächlich auch nur gegen Einlieferung
bei welchem Bare abgegeben wird, ein Berbei welchem durch Androhung ebentl. Robstoffbei welchen durch Androhung ebentl.

teilnete Rubesheim, 23. Dai. Um 30. Dai nachmittags deilne Rubesgein, Do. Dat An 30. Mai nachmitags er, metr findet im "Saalbau Rölz" in Rübesheim eine 2. Karlung des Rheingauer Weindau-Bereins statt. In benteil in sollen Belehrungen über die Betämpfung des venteil in Sauerwurms mit Nitotin und Schmierseise er-Stund eben. Der Berein hat 5000 Kilogramm Ritotin Dormin 20 Rilogramm Schmierfeife bezogen. Alle Interef-iertop in bieser wichtigen Bersammlung höflichst ein-iertop ind wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. (Siehe

mühm güdesheim, 25. Mai. In Ergänzung des Beetwa giben in die dem Kreisausschuß des Rheingaukreises von
egsbrei in die dem Kreisausschuß des Rheingaukreises von
eine Gefallenen sei noch nachzutragen, daß im Rheingausies diese Nationalstiftung eine Gesamtsumme von
ttet. ir diese Rationalstiftung eine Gesamtsumme von
ttet. in 288.45 eingegangen ist. Ferner sind dem Kreislächst 18288.45 eingegangen ist. 2m on 7 Rheingauer Firmen 107 500 Marf übermiten, welche ausschließlich fur die Binterbliebenen bier an und für sonstige Kriegsmangelhaftszwecke im ereinis anteis Berwendung finden sollen. Der Kreisaus-lle bis richt seinen Dant für diese Spenden aus, mit der in 1911 m Zuweisung weiterer Mittel. in 1912 m Zuweisung weiterer Mittel. er, hie Ridesheim, 25. Mai Die Aktien-Baugesell-ger, hie Ridesheim, 25. Rüdesheim, hat ihr Geschäfts-

d 19 m. Ronto 380.93 Mt., Rhein-Rlub 1216.18 Mt.,

halt tild 1914er 2800, 3.10 Det, bezantt. 9 Jaiopiale, ichten brachten 6060 — 14 960 Mt., jusammen 83 630 Mt., isenden mittlich das Stück 18 584 Mt. Gesanterlös 93 540 there in der ohne Fässer. — Dann brachten die Herrn ihrer bei Erben, Rübesheim 11 Nummern 1913er, 1914er 3240 ton Rübesheimer Oberfeld, Rottland, Berg zum 200-6 ton Rübesheimer Oberfeld, Rottland, Berg zum 13240
13240
13240
13240
13250
13240
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250
13250 sertes 29200 Mt., Riedricher 20820, 22020, 26260, 33020 Mt. bezahlt. Im übrigen stellten sich 2 ides ides 2000 Mt., 3530 Mt., 3 Halbstück 1914er auf 50, 4020 Mt., 23 Holbstück 1915er auf 16510 Mt., zusammen 200580 Mt., durchschnittlich nner ind 17072 Mt. Gesanterlöß 217600 Mt., mit er fläs er küsser um Audesheim versteigerte hierauf 2 iträgt at 1915er Rüdesheimer. Ein Halbstück tostete achset Mt das andere ging zurück. — Dann brachten herris der 1915er Rüdesheimer. Weingutsbesiher hier 2 der 1915er Rüdesheimer zum Ausgebot. Sie fosteten der Under Midesheimer zum Ausgebot. Sie fosteten der Under Midesheimer gum Ausgebot.

er Sus dem Rheingau. 26. Mai. Go fcmell und miber Racht haben Die Reben fich schon lange nat. Incht entwickelt. Innerhalb weniger Tage umtleibeten geers mit Grun und ichnell bintereinander muchlen bie n und ichnell hintereinander wuchfen r and und murben großer und großer. Dag unter biefen niffen eine gunftige Entwidlung auch fur die Buniolgen wird, ift anzunehmen jumal auch die Beinbericht neben ben Weinrersteigerungen immer Die letten Umfate brachten für bas Stud 1916er 000 Mt., 1915er bis 6000 Mart.

Großfeuer nach dem andern.

Groffener auf bem Moabiter Gaterbahnhofe hat unerstag den Lagerschuppen und sechs Giterwagen sannt. Rörblich von dem san 200 Meter langen uppen besindet sich die 80 Meter sange Laderampe, nachtsäber sechs mit verschiedenen Gitern beladene

den ftanden. In einem dieser Bagen entstand des schnell um sich griff.
ben badischen Dorse hosischeim bei Abelsheim ist entstanden, das innerhalb von vier Stunden acht kaser und zehn Schennen einäscherte.

Diese ist aus Bosen zufolge durch Großseuer der Stadttell Reustadt niedergebrannt.

ete Erbe breunt. Ronigin Wilhelmine ift nach ber Brente in Rorbholland abgereift, wo ein nugeheuret ausgebrochen ift, ber gewaltigen Schaben ange ablreiche Menfchenleben geforbert hat. Bie thauste Tote geborgen. Unnahernb hunbert bier Chiffe murben ein Rant per Flammen. Milliar aufgeboten werben boch gelang es noch nicht, bes Branbes herr gu werben. Rach ben letten lott bas Feuer auch auf die Torfmoore bet Groningen übergreifen.

Rath. Bottesdienft-Ordnung in Geifenheim.

Samstag 26. Mai, von 4 Uhr an ist Gelegenheit zur hl. Beichte 8 Uhr: Maiandacht u. Andacht zum hl. Geiste. Sonntag den 27. Mai, (Hochheil. Pinglifest) 7 Uhr: Frühmesie, 81/4 Uhr: Schulgottesdienst. 91/2 Uhr Schamt. 11/2 Uhr: Beiper. Bon 3 Uhr an ist Gelegenheit zur hl. Beichte. Abends 8 Uhr: Maiandacht. Montag, den 28. Mai (Pfingstmontag) Cottesdienstordnung wie am Sonntagen.

an Sonntagen. Begen bes Herz-Jesu-Freitags ift am Donnerstag Nachmittag von 4 Uhr an Gelegenheit zur bl. Beichte. Donnerstag, Abend um 8 Uhr: Schlis ber Maiandacht.

Stiftungen:

Dienstag, 71/2 Sl. Meise für die Bfarrgemeinde. Mittwoch, 61/3, Gest. hl. Meise für Anton Buchner, beisen Ehe-fran Helena geb. Müller u. beren Kinder Katharina u.

Donnerstag, 71/4 Geft. Amt für die Betftorbenen ber Familie Johannes Berthmann. Freitag 61/4 Geft. fl. Messe für den Lehrer Heinrich Jugmaier. Samstag 71/4 Geft. Amt für Urfula von Ingelheim.

Evangel. Gottesbienft-Ordnung in Seifenheim.

Sonntag, ben 27. Dai 1917.

Borm. 9 Uhr: Gottesdienst. Beichte und Feier des heiligen Abendmahls. Kirchensammlung für das Rettungshaus bei Biesbaden.

Montag ben 28. Mai 1917. 2. Pfingstfeiertag Borm. 9 11fr: Gottesbienst.

Spielplan des Roniglichen Theaters an Biesbaden

Bom 27. Mai bis 5. Juni 1917. Sontag, Aufgeh. Abon. "Das Dreimäderlhaus" Anfang 7 Uhr.

Montag, Aufgeh. Abon. "Oberon" Anfang 61/3 Uhr. Dienstag, Abon. B. "Die verlorene Tochter" Mig. 7 Uhr. Mittwoch, Abon. D. "Der Waffenschmied" Afg. 7 Uhr. Donnerstag, Abon. B. "Aida" Anfang 61/2 Uhr. Freitag, Abon C. "Die Rabenfteinerin" 21fg. 71/2 Uhr. Samstag, Abon. A. Mona Lifa" Anfg. 71/2 Uhr.

Sonntag, Rachm. (Bei aufgebobenem Abonnement : Auf Allerhochftem Befehl : 6. Borftellung für Die Rriegearbeiterfchaft: "Die gartlichen Bermandten" Anfang, 21/, Uhr. Bu biefer Bor-ftellung findet fein Kartenverlauf ftatt. Abends. Aufgeb. Abon. Erftes Gaftipiel bes Berrn Ebuarb Lichtenftein vom Rarl Schulge Theater in hamburg "Bolenblut" Anfg. 7 Uhr. "Bolo"

Hontag, Abon. B. Zum Borieile ber hiefigen The-ater-Benfion-Anstalt II. Benefiz pro 1917: "Othello" (Trauerspiel) Ansang 61/2 Uhr.

Dienstag, Abon. A. Zweites und lettes Gaffipiel bes herrn G. Lichtenflein: "Der Graf von Luxem-burg" Anfang 7 Uhr. "Renée": herr Ebuarb Lichtenftein ale Baft.

Der Borverlauf fur Die Borftellungen bis einschl. 28 Mai bat bereits begonnen, fur Die Borftellungen vom 29. Dai bis einschl. 5. Juni beginnt ber Borvertauf am Samstag, ben 26. Dai.

Reuefte Rachrichten.

TU Berfin, 25. Mai Abende (Amtlich) In ber Artois-Front, langs ber Aisne und in ber weftlichen Champagne Feuerlampfe medfelnber Starte.

3m Often nichts mefentliches.

TU Berfin, 29. Mai. (Amtlich) Reue 11-Boot-Erfolge im Atlantischen Djean, im englischen Ranal und in ter Rorbsee: 19 200 br. reg. ton. Unter ben verseuften Schiffen befanden fich unter anderem : Gin Dampfer mit Roblenladung von England, ein Gegler mit Gifenladung und ein Gegler mit Cacaobutter nach Franfreich.

TU Umfterdam, 26. Dai. Die Times berichtet über ben letten Beppelinangriff auf England : Auf dem ausgebehnten Bebiet, bas die Beppeline am Donnerstag Morgen überflogen, haben fie siemlich geringen Schaben angerichtet. Un einem Bunft murben gleichzeitig 3 Beppeline gefichtet, von benen einer einen Objervationstorper fallen ließ. 12 Bomben, barunter 4 Brandbomben, fielen im Umfreise von einer Dleile. Im Often von Angelia bat man einen großen Benginbehalter im freien Felbe unweit ber Rufte gefunden.

TU Burich. 26. Dai. Bie ber Buricher Tagesan-zeicher berichtet, find auf ber Bestfront gegenwärfig von ben Allirten ftrategifche Reumobilmachungen im Bange, um bie Fortführung ber Rampfe auf neuer Grundlage aufzu-bauen. Anftog biergu gab bie in ben oberen Rreifen ber heeresleitung erfannte vollige Erfolglofigeit ber bisberigen Offenfive. Man vermutet, Betain fuche eine neue strategische Lage jusammen mit ben englischen Bundesgenoffen gu ichaffen, womit offenbar bie plotlich eingeführte vollige Grengiperre nach ber Schweis gufammenhangt. Die gur Beit lebhaftere Offenfive-Tätigfeit im alten Offenfiv-Abichnitt bezwecht allen Unichein nach, ben Begner über bie im gangen Frontgebiet flattgebabte Umgruppierung bes frangofich-englischen Beeres irre ju führen.

. Geuf, 26. Dai. Die Streitbewegung in Mexico bat fich wie ber Rem-Bort Berald mitteilt, auf bas gauge Betroleumgebiet im Guben ausgebehnt, fo bas bie Betroleum Berforgung ber Allirten ernftlich bedroht fei. Der ameritanische Flottenkommandant von Beracrus fiellt ben mexicanischen Behörben ein Ultimatum und broht mit bem Gingreifen ber ameritanifchen Truppen.

TU Lugano, 26. Mat. Rach einem Bericht ber Agengia Stephani haben im vorgestrigen Rampfe auf bem Rarft 10 englifche Batterien mittleren Ralibers teilgenom-

Die Radricht vom Gintreffen ber Englander in Stalien war bisher fo gut wie moglich ju unterbruden verfucht morben

Die Benfur ftrich auch beharrlich jebe barauf begug. liche Mitteilung ber italienischen Rorresspondenten in Baris und London und bei ber Durchfahrt ber Buge mit ben

englischen Truppen murben die Bugange gu bem italieniichen Bahnhof abgeiperrt. Gelbit die Interventioniften bes linten Stugels hatten lieber framofifiche Truppen in Italien gefeben (ein Bunich, den gu unterftugen Connino fic mit allen Rraften geweigert bat). Der neuefte "große Sieg" gibt nun der Regierung die gunftige Belegenheit die unliebfame Rotig von ber Mitwirfung Der Englander am Riongo, die fich als notwendige Folge bes Mangels an ichwerer Artillerie im italienischen Beere berausftellte, ber Nation befannt ju geben.

TU Stochholm, 26. Mai. Bie die Bogische Zeitung aus Betersburg erfahrt, waren bis jum 15. Dlai in einzelnen ruffifchen Minifterien und bei Miniftern notivierte und burch Rongreffbeschluffe erhartete Forberungen auf Die Einrichtung von nicht weniger als 18 antonomen Republifen im europaifden und afiatifchen Rugland jugegangen. Gelbft einzelne Stabte verlangen autonome Berfaffung ober haben fich bereits als felbständige Republifen erflart. Rronftadt weigert fich noch immer, fich von Betersburg regieren ju laffen. Schluffelberg bei Betereburg benimmt fich immer als autonome Republit balt Regierungs Rommifion gefangen, bat jest einen eignen Brafibenten ernannt und die Eigentume - Rechte gefehlich abgefchafft. Die Bouvernemente-Stadt Rroffnojaret in Dittelfibirien bat gleichsam amtlich in Betersburg Republitanifche Autonomie notifizieren laffen. In Sarafom finden Berbandlungen zwischen ben Leitern ber aut onomen Saratower Republik nnd den bort hingeeilten Deligierten bes Arbeiter- und Soldatenrates ftatt.

Die englischen Chiffsverlufte.

Die englische Albmiralitat teilt mit, bag in ber Bor. poche 18 Schiffe fiber 1000 Tonnen und 9 Schille an et 1000 Tonnen verfentt wurden. Drei Sticherboote murber berientt. - "Economift" fonftatiert, bag bie Schiffsven ufte im Bunehmen begriffen feien.

Briatelegramm der Geisenheimer Beitung.

WTB Großes Sauptquartier, 26. Mai.

Weftlicher Rriegsschauplag.

Die Rämpfe bei Loos enbeten mit ben völligen Burückwerfen bes Gegners aus unferen Graben. Die guruckgelaffenen Majdienengewehre wurden einbehalten.

Das Artilleriefener war wie es an ben Bortagen auf beiben Skarpeufern lebhaft.

Front des deutschen Kronpringen.

Am Chemin des Dames wurden füblich von Bargny mit geringen eigenen Berluften ein Angriff burchgeführt, ber unfere Stellung erheblich verbefferte.

3m kraftvollen Unfturme überrannten bie aus Schlefiern, Medlenburgern, Schlefwig-Solfteinern und Sannoveranern beftehenben Sturmtruppen ben Gegner, machte 14. Offiziere, 530 Maun gu Gefangenen und erbeuteten 15 Mafdinengewehre und

In ben gewonnenen Linien murbe ein frangöfifder Gegenangriff glatt abgewiefen.

3m Wefteile ber Champagne brach nach heftiger Urtil'erievorbereitung, bie fich nachmittags zum Trommelfeuer fteigerte jum Angriff gegen unfere Sohen-Stellungen füblich und füböftlich von Rauron, in 4 am. Breite vor.

3m Rahkampf murben bie Frangofen geworfen. Durch Gegenftof Einbruchftellen gefäubert.

Rach bem Miglingen bes 1. Sturmes feste ber Seind zwei weitere Angriffe an, bie gleichfalls icheiterten.

Front des Rronpring Albrecht von Burttemberg.

Nichts Neues.

Muf erfolgreicher Streife bewarf eins unferer Luftgeichmaber an ber Gubkufte Englands Dover und Folkeftone mit Bomben.

In gahlreichen Luftkampfen bufte ber Gegner geftern 20 Fluggeuge ein. Gin weiteres burch Abwehrfeuer.

Leutnant Almenrober fcof feinen 19. und 20. Gegner ab.

Deftlicher Rriegsichauplan.

3mifden Dina und Berefina fowie an ber Bahn 3lozow-Tarnopol bis an Rarpatenwalbe und im Randgebirge ber Molban mar bei guter Sicht bie Feuertätigkeit lebhafter als fonft.

Mazebonifche Front.

Reine mefentlichen Ereigniffe.

Der 1. Generalquartiermeifter Lubenborff.

Am 20. 5. 17. ift eine Befanntmachung betreffenb "Regelung ber Arbeit in Beb. Birt- und Stridftoffe verarbeitenben Gewerbezweigen" erlaffen worden.

Det Bortlaut ber Befanntmachung ift in ben Amisblattern und burd Anschlag veröffentlicht worden.

Stellvertr. Generalfommando 18. Armeeforpe.

Rheingauer Weinbau-Berein

Bu einer eingehenben Musfprache und Belehrung über die Befampfung bes Beu- und Sauerwurmes mit Mitotin laben wir die Begieber von Nitotin und Schmier-

Mittwod, den 30. Mai nachmittags 21/2 Uhr nach Rubesbeim (Saalbau Rolg) biermit boflichft ein. Der Borfigende: R. Ott,

Rgl. Dectonomierat.

Rlee-Berfteigerung

Mittwod, den 30. Mai f. 35., nachmittags 6 Uhr läßt Die unterzeichnete Bermaltung ben

Riee-Ertraa

im Ries, Morichberg und Rlaufermeg, gufammen 5 Morgen 75 Ruten pargellenweife ab Ort und Stelle verftei-

Der Unfang wird im Rlauferweg gemacht. Breiferel. von Zwierlein'fde Bermaltung Bliediel.

Mobilien-Berfteigerung

Montag ben 4. Juni 1917, mittags 2 Uhr

werben die jum Rachlaffe ber Cheleute Badermeifter Bakob Bernd geborigen Saus-und Ruchengerate wie Beiten, Tifche, Stuble, Rleiberfdrante und bergleichen mehr öffentlich meift bietend gegen Bargablung im Baufe Romerberg Rr. 8 verfteigert.

Beifenbeim, ben 21. Mai 1917.

Der Bormund.

F.J.Petry's Zahn-Praxis Gegründet Bingen a. Rh., Neubau Mainzerstr. 55/10

Neu! Pelry's Palent-Gebisslesthaller. Deutsche die Oberersatzstücke mit diesem Sauger gefertigt, halten unbedingt fest. Die Petry Patent-Pesthalter könnes auch in jedes alte Gebiss Oberersatzplatte angebracht w rden. Preise billigst! Spezial: Goldkronen aller Systeme. Unsichtbare Porzellan-Plomben. Schmerzlesse Cahn-ziehen in Narkose. Füllen der Zähne und Resaigen nach den neuesten Erfahrungen der Wissenschaft.

DEUCK ACTEM Jertigt Jahnellstens Budjdruckerei Jander

ABT ALBUM

15 der schönsten Lieder für eine mittlere Singstimme mit Klavierbegleitung geheftet Mk. 1.25, gebunden Mk. 2.50.

> Enthält u. a.: Gute Nacht. du mein herzigos Kind, Waldandacht, Lindenwirtin.

beziehen durch jede Buch- u. Musikalienhandlung. Vom. Verleger gegen vorherige Einsendung des Betrags postfrei.

Verlag von P. J. Tonger, Cöln am Rhein-

Kriegs-Trauerbildchen Andenken an Gefallene

in verschiedenen Mustern vorrätig and mit Eindruck sofort lieferbar.

Geschäftsstelle der "Geisenheimer Zeitung" Winkeler Landstrasse 53b. - Telefon 123,

Inserate

haben in ber Beisenbeimer Zeitang ::

Bohnenstangen!

find eingetroffen und bas 100 du 25 Mark zu haben, so lange Borrat reicht, bei

G. Dillmann

Schreibmaschine gebr. zu taufen gefucht.

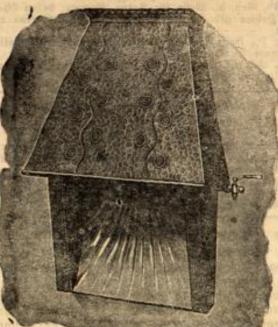
Angaben erbittet Q. Edionfiegel. Marburg a. L. Rudolfspl. 1.

Karten für das Königliche Theater, Residenz-Theater in Wiesbaden, Mainzer Stadt-Theater, Frankfurter Opera-, Schauspielhaus und Neues Theater werden auf telefonische Bestellung bestens reserviert.

Fernspre

Schottenfels & Co

WIESBADEN, Theater-Kolonnaden 29-3 Immobilien-Vermittelung Auskunftei, Theaterkarten-Verkaufsstelle. Finanzierungen,



Markt 5. Zel. 124. Markt 5

Junker & Ruh Gaskoder und Serde in großer Answahl.

Gasheig. und Badeofen.

Gaslampen und Inbehör Basfparglühftrampfe "Milliusich"

Gleftr. Metafforaftlampe "Gerrowatt". Beft wie Gifen. 50% größere Lichtwirfung noch unten wie gewöhnliche Detallbrahtlampen

Eragbare Acetylenlampen für Reller- u. f. m. Beleuchtung. Befter Erfat bes Rergenlichtes.

Bulkanus - Emaiffe-Gaskochtopfe

la Carbid für Acetylenlampen, jum billigften Tagespreife. (Gefäße mitbringen.)

Priedr. Exner, Wiesbaden

Fernspredier 1924

16 Neugasse 16

Fernspredier 1924

empfiehlt in reicher Auswahl

Unterhosen, Unterjacken, Hemden, Socken, Strümpfe, Strickwolle,

Westen, Leibbinden, Knie wärmer, Handschuhe, Halsbinden, Hosenträger, Taschentücher.

Orden, Ordensbänder, Ordensdekorationen, herren-, Damen- und Kinder-Wäsche. Kragen, Mansdjetten, Krapatten.

Zahn-Atelier Hans Sebök

ehemal, erster Techniker bei Herrn Univ.-Professor Dr. Mayrhofer, sowie am zahnärztl. Institut der K. K. Universität Insbruck und der Königl. Universitäts-Zahnklinik Budapest

Fruchtmarkt

Bingen

Ecke Amtstr.

Modern und erstklassig, streng hygienisch eingerichtetes Atelier. -

Künstl. Zähne, Kronen: u. Brückenarbeiten, Plomben usw, in nur erstklassig vollendeter Ausführung.

Schonende, gewissenhafte Behandlung zu mässigen Preisen.

Derlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

In pollig veränderter Russtattung erscheint soeben:

Helmolts Weltgeschichte

3weite, neubearbeitete und vermehrte Auflage unter Mitarbeit bedeutender Gelehrter herausgegeben von Armin Tille

Mit etwa 1200 Abbilbungen im Text, 300 Tafeln in Parbenbruck, figung und Holzschnitt sewie 60 Karten

10 Banbe in Halbleder gebunden zu je 12.50 Mark Profpekte koftenfrei burch jebe Buchhanblung

igaretten

zu Originalpreisen Zig. Beinverk. 18 Plg. 1.70 1 .. 2.50 41 .. 3.20 61 .. 4.50 **

Versand nur gegen Nach-nahme von 300 Stück an. Zigarren prima Qualitizen von Goldenes Haus Zigarettenfabrik : 11 KOLN, Ehrenstrasse 34 Telefon A 9068

Empfehle ftete frifch :

Spinat Gurten. Radieechen, Geldfalat, Schwarzwurzeln, Lauch Cellerie Merrettig, ufw. ufw. Softige Bitronen

frifch eingetroffen Täglich frifden

Bollander Ropffalat 6. Dillmann, Marftftr,

Wo ift Billa

Berricafishaus, Landhaus, ferner Unmejen f. Geflügeljucht ober landwirticaftl. Objett gu vertaufen. Befiger ichreiben an Sermann Branfe, Boftlagernd, Darmfladt.

Beludiskarten Budidruckerei Jander

Dotel, Reftaurant, hotel zur Gi Telefon Nr. 200

Rath. Frauent Deutichlands

3meigverein Geife Sonntag frub 7 1 (Seneralfommun

Kath.Jünglingsv

Bfingftmontag mittage 4 Uhr vera wir einen Dlaric Bald unter Unführu Trommler-und Pfeife Sammelpunft Rrante Angeborige außer et Eltern burfen fich n teiligen.

Der Borftanb

Geflügelzuchtver Mittelrheinge

Sonntag, ben 27. nachmittags 4 Uhr: Monatoverfamm im Bereinstotal. 3m gebung tommen an rene Büchter Bruteier Raff. von ber Bandmirtiche mer. Es labet bier

ber Borfte

Schreibgehil um fofortigen Gintri

Landratsam Rübesheim a.

Bir fuchen für Buro einen

Lehrling mit guter Schulbilbur balbigen Gintritt.

Gebrüder So G. m. b. B., Sefifel Geifenheim a.

Tüchtiger Suhrm für bauernd gefucht. Chemifche Fabt Binkel.

Pianos eigene M Mob. Stubier Biane

2 Kacilia-Piano Rhenania

Rhenania 1 28 m

5 Moguntia 1,30 m Moguntia 1,30 m

Salon A Calon4B

m. auf Raten ob ichlag per Donat 15-Wilh. Mülle Agl. Span Doj. Bianon

Haturwiffenfchof techn. Vollabüde

vorzügliche Anteitund **Xortbildum** im Beru

Jede Aummer nur